

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 15 (1965)
Heft: 2

Artikel: Eine jemenitische Lepidopteren-Ausbeute
Autor: Bros, Emmanuel de
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINE JEMENITISCHE LEPIDOPTEREN-AUSBEUTE

Emmanuel de Bros

Von Mitte November 1963 bis Ende Januar 1964 hatte mein 20 jähriger Sohn Frédéric die einmalige Gelegenheit, im Dienste des IKRK ca. 3 Monate in den Bergen des nordöstlichen Jemens, am Rande der grossen Wüste Rhub al Khali (Höhe: ca. 1.000 m. ü. M.) zu verbringen.

Durch 2 Photos glaube ich eine langwierige Beschreibung der Lage, der Landschaft und der Vegetation ersetzen zu dürfen.



Uqd: Das Rotkreuz-Feldspital
Richtung Ost gesehen



Akazienartige Vegetation in den Felsen
am Rande der Wüste

Uqd ist der Name einer ehemaligen Siedlung bei einer spärlichen Felsenquelle, wo die Schweizer Aerzte ihr Lager aufstellten, ca. 50 km südöstlich der grösseren saudi-arabischen Oasenstadt Najran.

Während der Winterzeit war das Wetter fast ständig schön, und die Temperatur schwankte zwischen ca. max. 35°C mittags und min. 02° C frühmorgens. Einige Tage waren regnerisch und stürmisich.

Als Sohn eines besessenen Schmetterlingsjägers wurde Frédéric selbstverständlich mit einem kleinen Netz, einem grossen Zyankalglas und genauen Anweisungen über das Konservieren von Insekten versehen. Trotz sehr ungünstigen Verhältnissen (schwierige Akklimatisierung, unregelmässige Arbeitszeit, fremde Beobachter...) gelang es ihm, an 5 - 6 Abenden Lichtfang zu betreiben, weil für die elektrischen Geräte (Röntgen, usw.) ein "Aggregat", das 220 Volt-Strom lieferte, zur Verfügung stand.

Und siehe da: An gewissen Abenden gab es gute Anflüge, die Einen voll beschäftigten. Sogar am Tage "flog es" - wurde aber nicht gesammelt. Die ganze Ausbeute kam in 2 nicht ganz fachmännischen Päckchen bei mir zu Hause an.

Dank der grossen Liebenswürdigkeit meiner 2 Korrespondenten und Berater in Sachen "südliche Tiere": Herr Dr. H.G. AMSEL, in Karlsruhe, für die sog. Microlepidopteren, und Herr Konsul E.P. WILTSHERE, jetzt in Genf, wurde alles genau bestimmt. Beiden Herren sei hier nochmals für ihre willkommene Hilfe bestens gedankt.

Nebst den Schmetterlingen wurden auch einige Fliegen erbeutet, die ich Herrn Dr. F. KEISER am Museum in Basel zur Bestimmung übergab, sowie Coleopteren und Blattiden, die wahrscheinlich noch weiter reisen werden.

Was die lepidopterologische Literatur über Jemen anbetrifft, so ist bis heute recht wenig publiziert worden, da in diesem Land noch kaum gesammelt wurde. Richtunggebend für die arabische bzw. Wüsten-Fauna sind zahlreiche Arbeiten von Herrn E.P. WILTSHERE (10-16, und besonders "Lepidoptera recently taken in Arabia" (12)). Die einzige zusammenhängende Fauna die bis jetzt erschienen ist, betrifft ein Nachbarland, und zwar den Irak; vom gleichen Autor: "The Lepidoptera of Iraq" (13), wo nicht weniger als 906 Arten rezensiert worden sind. Ueber Jemen habe ich nur verschiedene kleinere Publikationen von Herrn Dr. h. c. G. WARNECKE konsultieren können (2-9), in denen ca. 175 Arten erwähnt sind.

Die entomologische Ausbeute meines Sohnes, die 24 Arten aufweist, ist im Vergleich zu den erwähnten Listen recht bescheiden. Trotzdem weist sie interessante Arten auf und wie die Kommentare der Herren AMSEL und WILTSHERE besagen, ist eine Art "neu" für Jemen und Arabien bzw. Asien. In so wenig erforschten Gebieten ist also auch die kleinste Sammeltätigkeit dankbar!

Lepidopterenliste von Uqd, südöstlich Najran, Nordjemen

Lichtfänge im Dezember 1963 und Januar 1964

Nomenklatur und Systematik nach WILTSHERE ("Macros") und AMSEL ("Micros")

Sphingidae

Celerio lineata F. ssp. *livornica* Esp. 2 Ex. Januar
Basiothia medea Fldr. 1 Ex. Januar

Von diesem in ganz Afrika (inkl. Erythrea und Abessinien) bekannten hübschen, grünen Schwärmer (SEITZ-Aethiop. Lep. S.380) schreibt mir WILTSHERE: "As far as I know, this is its first record from Arabia. There would be nothing unexpected in finding an Abyssinian species in the high and well-watered parts of Yemen".

Noctuidae

Scotia herzogi Rbl. ssp. *saracenica* Tams 3♂ 1 ♀ Dezember
Heliothis nubigera H.-S. 1 ♂ Januar
Hypotacha ochribasalis Hamps. 1 Ex. Januar
Achaea catella Gn. 2 Ex. Januar
Clytie euryphaea Hamps 1 ♂ Januar
WILTSHERE: "Only known from S.W. Arabia. Few examples exist in any collection... The genus Clytie feeds on tamarisk". Beschreibung (ohne Abb.) in SEITZ-Suppl. S. 218.
Cortyta vetusta Walk. 1 ♂ Dezember
 f. *acrosticta* Püng. 2 Ex. Januar
Pandesma anysa Gn. 12 ♂♀ Januar
Tathorrhynchus exsiccata Led. 1 ♂ Januar
Anumeta sabulosa Roths. 1 ♂ 1 ♀ Januar
Acrobyla kneuckeri Rbl. 1 Ex. Dezember

Geometridae

Lithostege fissurata Mab. ssp. *fitzgeraldi* Wiltsh. 1 ♀ Januar
Tephritis disputaria Guénée 1 Ex. Dezember

Pyralidae

Heterographis aegyptiacella Rag. 7 Ex. Januar
Heterographis concavella Rag. mehrere Ex. Januar
Heterographis convexella Led. mehrere Ex. Januar

Heterographis (Subgen. *Trissonca*) muliebris Meyr. 1 Ex. Dezember
 Aencylodes pallens Rag. f. fuscella Ams. 1 Ex. Dezember
 Salebria spec. (vasta-Gruppe) 1 ♀ Januar
 Evergetis desertalis Hb. Meherere Ex. Dezember und Januar
 Cornifrons ulceratalis Led. 7 Ex. Dezember. Häufige Wüstenart
 Tegostoma mossulalis Amsel Mehrere Ex. Dezember und Januar
 Diese Art wurde bisher mit *T. comparalis* Hb. verwechselt. Letztere
 ist aber westmediterran, *T. mossulalis* ostmediterran und eremisch.
 (AMSEL).

Coleophoridae

Coleophora spec. 1 ♀ Dezember

Nach dem Tode von TOLL sind Coleophoren dieser Gebiete, noch da-
zu einzelne ♀♀, unbestimmbare.

Literatur

- 1) REBEL, H. 1930 Die Microlepidopteren der Hamburgischen Süd-arabien-Expedition C. Rathjens-H.v. Wissmann Mitt. Münchn. Ent. Ges. 20, 1, 41-43, 15. Februar
- 2) WARNECKE, G. 1930 Die Grossschmetterlinge der Hamburgischen Süd-arabien-Expedition. Lepidopteraausbeute von Herrn Dr. RATHJENS (Hamburg) und Dr. v. WISSMANN (Wien) 1928 in Jemen (Umgebung der Hauptstadt San'â) Mitt. Münchn. Ent. Ges. 20, 1, 21-40, 15. Februar
- 3) WARNECKE, G. 1933 Ein zweiter Beitrag zur Kenntnis der Makrolepidopteren-Fauna Südwest-Arabiens. Ergebnisse einer 2. Expedition Dr. RATHJENS nach dem Jemen und einer Expedition Dr. v. WISSMANN nach dem Wadi Hadramaut, 1931 Mitt. Münchn. Ent. Ges. 22, 3, 89-92, 15. März
- 4) WARNECKE, G. 1933 idem Fortsetzung ibid. 23, 1, 27-32, 1. Juli
- 5) WARNECKE, G. 1934 idem Fortsetzung ibid. 24, 1, S. 19-20, 15. Februar
- 6) WARNECKE, G. 1934 idem Fortsetzung ibid. 24, 2, S. 61-65, 20. Juli
- 7) WARNECKE, G. 1937 idem Fortsetzung und Schluss ibid. 27, 2, 39-48, 25. Juni
- 8) WARNECKE, G. 1931/ Ueber eine Rasse des *Papilio machaon* L. (Lep. Rhop.) aus einem neuen, dem ersten Fluggebiet südlich des Wendekreises: n. subsp. *Rathjensi* Warn. aus Südwest-Arabien Int. Ent. Zeitschr. Guben 25, 473, 15. Februar
- 9) WILTSHERE, E.P. The Lepidoptera of the Kingdom of Egypt. 1948/ Bull. Soc. Ent. Fouad I. Ent. Cairo 32, 203-296 und 1949 33, 381-460 (9 Tafeln, 1 farbig)
- 10) WILTSHERE, E.P. Middle East Lepidoptera, X, New species from 1949 Arabia and Persia with a description of the genus *Tamsola* from Iraq idem 33, 353 (1 Tafel)
- 11) WILTSHERE, E.P. Lepidoptera recently taken in Arabia 1952 idem 36, 135-174 (1 Tafel)
- 12) WILTSHERE, E.P. The Lepidoptera of Iraq 1957 London (167 Seiten, 17 Tafeln)

- 13) WILTSHERE, E.P. A new genus, eight new species, seven new forms
 1961 and notes on the Lepidoptera of Saudi Arabia,
 Bahrain, and Iran
 Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. 58, 3, 608-631 (4 Taf.)
- 14) WILTSHERE, E.P. Early stages of Old World Lepidoptera, XII
 1962 idem 59, 3, 778-799 (4 Tafeln)
- 15) WILTSHERE, E.P. The Lepidoptera of Bahrain
 1964 Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. 61, 1, 119-141
 (3 Tafeln) 25. 8.

Adresse des Verfassers: Emmanuel de Bros
 "La Fleurie"
 Binningen BL

JANUAR - LICHTFAENGE IM JURA

H. Bachmann

In Zeihen am Bözberg (AG) auf 544 m Höhe hat der Lichtfang schon im ersten Monat des Jahres 1965 Anflug gebracht und zwar:

	<u>30.1.65</u>	<u>31.1.65</u>
Eupsilia transversa Hfn.	9	-
Conistra vaccinii L.	3	1
Theria rupicapraria Hbn.	3	6
Phigalia pedaria F.	7	7

Die Klimabedingungen waren:

	<u>30.1.65</u>		<u>31.1.65</u>	
	Temperatur	Luftfeuchte	Temperatur	Luftfeuchte
0700 Uhr	4 ° Celsius	88 % rel.	6 ° Celsius	75 % rel.
1200	8	77	14	55
1700	7	71	12	76
2400	6	72	8	76

Wenn man weiss, dass im Sommer 1964 pro Nacht bis über 150 Arten angeflogen sind, so darf der Fang dieser 4 Arten nicht als "Grosskampftag" bezeichnet werden. Trotzdem bereitete mir das Erscheinen dieser winterlichen Besucher einige Aufregung und beim Spannen dieses frischen Materials mitten in der kalten Jahreszeit merkte ich, dass es in jedem Monat Ueberraschungen für den Entomologen gibt.

Adresse des Verfassers: H. Bachmann
 Bärenfelserweg 8
 Muttenz BL